

Großer Britendampfer von U-Boot versenkt

Die Katastrophe ereignete sich an Virginias Küste; Schicksal der Mannschaft unbekannt.

Ein Atlantischer Hafen, 14. Juni.— Von einem deutschen U-Boot angegriffen, glaubt man, daß der 9074 Tonnen große britische Dampfer Keemun gestern um 9 Uhr Abends an der Küste der Virginias versenkt worden ist. Ueber das Schicksal der Mannschaft des Dampfers hat man noch nichts in Erfahrung bringen können.

Ein aus europäischen Gewässern hier eingetroffener Dampfer meldet, daß er Notsignale des Dampfers aufgenommen habe. Auch auf der Höhe von Nantuxet wurden sie vernommen.

Der U. Holt Company zufolge hat sich der Dampfer Keemun bereits seit längerer Zeit in Diensten der britischen Regierung befunden.

Die ersten Notsignale des Dampfers wurden um 7 Uhr Abends vernommen. Sie lauteten: „Von einem U-Boot beschossen.“ Um 9 Uhr erfolgte das zweite Notsignal „Wir versinken.“

Die Tatsache, daß zwei Stunden zwischen dem ersten und zweiten Signal verstrichen, läßt darauf schließen, daß ein Kampf zwischen dem U-Boot und der Keemun stattgefunden hat. Washington, 14. Juni.— Das Marine-Departement hat heute Nachmittag Nachricht erhalten, daß der britische Dampfer Keemun in einem atlantischen Hafen eingetroffen ist.

Italiener melden erfolgreiche Kämpfe

Rom, 14. Juni.— Das Kriegsamt meldete heute, daß ein österreichischer Angriff, in welchem man es darauf abgesehen hatte, den wichtigen Tonale Paß zu nehmen, von den Italienern abge schlagen und der Feind, der schwere Verluste erlitt, zurückgetrieben wurde.

Wasserwerk-Arbeiter erhalten Lohn-erhöhung

20 Arbeiter in den Omahaer Wasserwerken in Florence verlangten am Mittwoch eine Lohnerhöhung von 35 auf 40 Cent pro Stunde. Die Lohnerhöhung wurde ihnen am Donnerstag gewährt.

Präsident Wilson an Präsident Poincare

Er erklärt, daß der Friede nur durch einen Sieg errungen werden kann.

Washington, 14. Juni.—Präsident Wilson hat die gestern von dem Präsidenten der französischen Republik Poincare anlässlich des Jahrestages des Eintreffens amerikanischer Truppen in Frankreich gerichtete Depesche in nachstehender Weise beantwortet: „Das amerikanische Volk wird Mannschaften und Kriegsmaterial stetig und in größerer Masse entsenden, bis die Streitkräfte der Freiheit überwältigend sind und der Sieg erreicht ist. Nur durch Sieg kam der Friede erlangt werden.“

Große Explosion in den Skoda Werken

Paris, 14. Juni.— Das Pariser Journal hat Nachricht erhalten, daß am 25. Mai in den bei Pilsen, Böhmen, befindlichen Skoda Werken eine große Explosion stattfand, bei welcher 300 Personen getötet und 700 verletzt wurden. Die Detonation war in einem Umkreise von 150 Meilen vernehmbar.

Ballonfahrer gingen nach Texas

36 Ballonballonschiffen von Fort Omaha sind in dieser Woche nach San Antonio, Tex., abgereist, wo sie an der dortigen Ballonschule ihre Studien beenden werden.

Jüngling ertrank

Baton, La., 14. Juni.—Im Ost-Batou Bach ertrank kürzlich der 17-jährige Holzer Wood, Sohn des Herrn und Frau Axel Wood, als er den hoch angeschwollenen Bach, der unter normalen Umständen leicht von einem Kinde durchwaten werden kann, zu freuen suchte. Der Körper des Bermanntesten wurde kurz nach dem Unfall aufgefunden.

Stirbt im Zug

Clearfield, Pa., 14. Juni.—Auf dem Wege nach St. Joseph, Mo., wo er sich einer Operation unterziehen sollte, ist der 15-jährige Harry Douse, Sohn des Herrn und Frau Sam Douse im Bahnwagen gestorben. Dr. Cash und seine Eltern befanden sich in seiner Begleitung.

Amerikaner einem Gasangriff ausgesetzt

Eine amerikanische Bomben-Eskadrille greift zum ersten Mal selbständig an.

Washington, 14. Juni.—Beamtete der Marine, 14. Juni. (Mittags).— Nach der ersten seit zwei Wochen ruhig verlebten Nacht haben die Deutschen heute früh einen schweren Gasbombenangriff auf die amerikanische Linie Torcy-Beureches eröffnet. Ein amerikanischer Truppenteil hat ziemlich schwere Verluste erlitten.

Bei den kürzlich gemachten Gefangen wurden interessante persönliche Korrespondenzen vorgefunden. In einem Brief heißt es: „Unter Divisionskommandeur ist durch eine Fliegerbombe getötet worden.“ In einem anderen Brief heißt es: „Wir werden Paris am 28. Juni nehmen.“ In einem weiteren: „Wir haben eine amerikanische Division identifiziert. Wir werden diesen Gentlemen den Todesstoß versetzen.“

Bei der amerikanischen Armee in Lothringen, 14. Juni.— Zum ersten Mal begab sich gestern eine vollständige amerikanische Bomben-Eskadrille auf einen Streifzug und warf Bomben auf militärische Einrichtungen bei Metz herab. Die Aeroplane kehrten alle nach ihrer Basis zurück.

Cunard-Dampfer Ascania gestrandet

St. Johns, N. F., 14. Juni.— Mit 182 Personen an Bord ist der 9000 Tonnen große Cunard Linie Dampfer Ascania nahe Nobe-Blanche, 20 Meilen von Port Aubesques, gestrandet. Mehrere Schiffe sind dem Dampfer zur Hilfe geeilt. Ascania ist ein Doppelschraubendampfer; er wurde 1911 von Stapel gelassen.

Greis begeht Selbstmord

Vocafrontas, Pa., 14. Juni.— Hier erhängte sich der 77-jährige Edward Owens in seine feines Sohnes, John Owens. Ein langwieriges Leiden soll den hier allgemein beliebten und geschätzten Greis in den Tod getrieben haben. Seine Gattin ging ihm vor etwa einem Jahr in den Tod voraus. John Owens ist der einzige Ueberlebende der Familie.

— Abonniert auf diese Zeitung.

Gute Fortschritte der Armee-Ausgestaltung

Die amerikanischen Truppenkörper in Frankreich werden jetzt bestens vorgerüstet.

Washington, 14. Juni.—Beamtete des Kriegsdepartement teilten heute den Mitgliedern des Militärkomitees des Hauses mit, daß sich gegenwärtig zwei vollständige amerikanische Divisionen, die unter dem Befehl der Generale Bundy und Bullard stehen, die ausschließlich mit hier gemachten Waffen und Munition versehen sind, an der Schlichtlinie in Frankreich befinden. Außerdem befinden sich aber auch zahlreiche andere Truppen dafelbst, die mit französischen Truppenkörpern vereinigt sind. Weitere vollständige Divisionen werden in naher Zukunft zusammengestellt werden.

Dem Komitee wurden gleichzeitig die neuesten Fortschritte über die Herstellung und den Versand von Geschützen, Aeroplanen und Maschinen mitgeteilt. Die erste Sendung von 24 in Amerika hergestellten achtzölligen Haubitzen ist bereits abgegangen und wird demnächst von anderen gefolgt werden. Zweihundert Liberty Motore wurden unteren Quartieren geliefert, während unter eigenes Meer und Marine mit 2,000 derselben vorliefert wurde. Des weiteren wurden bis jetzt 200 Hispano-Suiza Motore für die schnellfliegenden Kampfaeroplane hergestellt und die Produktion dieser achtzölligen Motore ist jetzt im vollen Schwunge.

Bis jetzt wurden auch 200 Gavi-land Aeroplane zum Bombenwerfen fertig gestellt. Die Erzeugung der Hailey-Page Bomben-Aeroplane, welche gleichfalls vom Kriegsdepartement angenommen wurden, ist bis jetzt noch nicht in Angriff genommen.

Auf dem deutschen Tauchboot U-151

New York, 14. Juni.— Heute hier eingetroffene amerikanische Seeleute, die sich zeitweilig auf dem deutschen U-Boot 151 als Gefangene befanden, nachdem ihre Schiffe versenkt wurden, berichten, daß sie gezwungen waren, Torpedos zu polieren, welche gegen amerikanische Transportschiffe Verwendung finden sollten. Das Tauchboot führt ihren Aussagen gemäß achtzehn Torpedos und hat eine Besatzung von 76 Offizieren und Mannschaften. Es steht unter dem Kommando von Kapitän Neustadt, der früher bei der Hamburg-Amerika Linie tätig war und auch für fünf Jahre als erster Kommandant in der Vereinigten Staaten Kriegsmarine diente. Das U-Boot wurde im Jahre 1915 in Kiel erbaut, ist 210 Fuß lang und 29 Fuß weit und ist mit 3-4 zölligen Stahlplatten gepanzert, welche auch wie mit Stolz behauptet wurde, ein Tauchbootjäger nicht durchschießen kann. Das Tauchboot hat des weiteren zwei 5.9 zöll. Geschütze, vier montierte Schnellfeuergeschütze, 100 Schnellfeuergewehre und ist mit doppelten Periskopen ausgerüstet.

— Abonniert auf diese Zeitung.

Brandeis Stores KLEIDER

Sie finden hier Kleider mit all den guten Qualitäten von nach Maß gemachten Kleidern aus unübertrefflichen Fabrikaten, in bester Ausführung, bestem Stil, perfektem Sitz; und für ungefähr die Hälfte des Preises Ihres guten Schneiders. Diese Kleider werden für uns hergestellt von

HART SCHAFFNER & MARX

Seltene Gewebe von England, Schottland, Irland und Amerika; die Besten der feinsten Materiale. Wir fatten Männer mit ungewöhnlichem Körperbau aus. Außergewöhnliche Werte werden angeboten für

\$30, \$35, \$40, \$45, \$50, \$60

Die allerneueste Mode für junge Männer

Unsere Stile für junge Männer werden mit größter Sorgfalt ausgewählt — Hart Schaffner & Marx haben die Führung in korrekten Moden für junge Männer. Unsere Lager sind groß und bieten eine vorzügliche Auswahl.

Fabrikate mit vorzüglichen Farbeffekten und schönen Mustern — absolut reiuollene Materiale. Dies sind die besten und bekanntesten Anzüge für junge Männer.

Für \$25.00

„Dixie Weaves“ für den Sommer

Hart Schaffner & Marx ideale Sommeranzüge sind bekannt als „Dixie Weaves“. Dieselben sind leicht, reiuollene Anzüge in den neuesten Moden. Sie halten ihre Form, sind kühl und besonders preiswert.

Für \$25.00

Blauer Serge Anzüge \$18, \$20 und \$25

Eine besonders feine Qualität blauer Serge, feinstens gesponnen und gekämmt, farbenfest — handgeschneiderte Modelle für junge Männer, auch die drei Knopf-Sackmodelle für Herren, die sich mehr konservativ kleiden.

Offiziers-Uniformen zu mäßigen Preisen.

Der Dundee-Strassenkarneval erfolgreich

Mußt und alle möglichen Belustigungen eröffneten am Donnerstag den Strassenkarneval, welcher an der Douglas Straße, zwischen der 48. und 49. Straße, von dem Dundee patriotischen Frauenklub veranstaltet wird. Ueber 700 Personen halten mit freigegebenen Spenden den Eröffnungstag zu einem großen Erfolge machen. Das dadurch erzielte Geld soll zur Finanzierung einer Kanonenarbeiterin benützt werden. Die Straße ist mit Flaggen reich geschmückt und mit Lampions erleuchtet und in der Mitte thront flaggengeschmückt die Freiheitsgöttin. Bette, in denen Erfrischungen aller Art feilgeboten werden, und das Variete-Theater erfreute sich eines guten Zuspruchs. Oberst Herjen, der besonderer Ehrengast war, eröffnete mit Frau A. E. Williams, der Präsidentin des patriotischen Klubs, den Tanz, an dem sich viele lustige Paare beteiligten. Der Karneval wird auch am Freitag abend stattfinden und es sind ganz besondere Ueberraschungen vorgesehen.

Trockenlegung des Zupder Sees beschlossen

In Haag, 14. Juni.— Das Oberhaus des holländischen Parlaments hat heute einstimmig beschlossen, den Zupder See trocken legen zu lassen.

Das Volk soll alles wissen, sagt Asquith

London, 14. Juni.— Der frühere Ministerpräsident Herbert Asquith hielt heute vor dem Albiway Club eine Rede, in welcher er hervorhob: „Wir haben jetzt ein Stadium erreicht, wenn mehr gewonnen als verloren werden kann, indem wir das Volk mit dem wirklichen Stand der Dinge vertraut machen. Das Volk ist bereit, sich auf alles gefaßt zu machen.“

Schwedischer Dampfer versenkt

Stockholm, 14. Juni.— Wie hier heute bekannt gegeben wird, wurde der 1500 Tonnen große schwedische Dampfer Dora ohne vorhergehende Warnung torpediert. Kein Seelenlebe verloren dabei ihr Leben.

Abchiedsfeier

In dem Bungalow am Corter Lake, in welchem das Triumvirat George Heitkamp, Karl Hoermann und Karl Stangl gemeinsam ihre Junggesellenwohnung bezogen hatten, ging es gestern Abend hoch her, denn die Genannten feierten ihren Abchied aus ihrem Heim und aus Omaha. Herr Stangl wird sich morgen zum Marine-Dienst in Chicago melden und Hoermann sowie Heitkamp werden die militärische Vorbereitungs-Schule in Lincoln besuchen.

Wie unterstützt der Leser seine deutsche Zeitung?

Nicht nur durch Abonnement auf dieselbe und Anzeigen in derselben können Sie die deutsche Zeitung unterstützen. Ein äußerst wirksames, viel zu wenig beachtetes Mittel besteht in Folgendem:

Kaufen Sie in erster Linie bei den Firmen, welche ihr Geschäft in der deutschen Zeitung anzeigen und berufen Sie sich bei Ihren Einkäufen auf die Anzeige, welche Sie in der deutschen Zeitung gefunden haben.

Das kostet Sie nichts und uns ist es von großem Vorteil.

Major Maher wird Quartiermeister in Omaha

Major John Maher, eine der bekanntesten militärischen Persönlichkeiten, ist zum Leiter des Quartiermeister Depots in Omaha ernannt worden. Er wurde auch zur Beförderung als Oberstleutnant empfohlen. Major Maher tritt an die Stelle des Majors Stern, welcher seit Versetzung von Oberst Grant nach Kanada hier das Quartiermeister-Depot leitete. Major Maher wurde in Platte County geboren und eröffnete 1887 eine Landverkaufsstelle in Chadron. Er diente als Soldat im spanisch-amerikanischen Kriege und als er zu Anfang des Krieges mit Deutschland der Regierung seine Dienste anbot, erhielt er eine Offizierskommission.

Diebstahl von \$1,750 gemeldet

Die Polizei hält nach einem Mann Ausschau, der aus einer Druckerei, 309 Süd 13. Straße, am Mittwoch abend sieben elektrische Windfächer gestohlen hat. Dem Dieb muß dies Wetter wirklich zu heiß sein. Er entkam mit seiner Beute durch ein Fenster im Keller-geschob.

Waren im Werte von \$1,750 gestohlen

Eindreher drangen in den Chicago Bargain Store, 4824 Süd 21. Straße ein, indem sie eine Schiebe in der Hintertür heraus schnitten, und erbeuteten am Mittwoch nachts Waren im Werte von \$1,750. Unter den vermissten Artikeln befanden sich 50 weisse Herrenhemden, 20 weisse Blusen, 50 weisse Kinderkleider, 10 Mäntel, einige weisse Kleider und 5 Perrenhüte.

Früherer Stadtwalt wird Soldat

Früherer Stadtwalt L. J. McGuire ist als Soldat in die Bundesarmee eingetretten und wird zu Anfang nächster Woche nach Fort Logan, Colo., zur Ausbildung begeben. McGuire hat eine Kommission als Oberleutnant im Reservierungsdienst ausgeübt, um schneller an die Front nach Frankreich zu kommen.



Kühler als die Ozeanbrise

sind die beschwichtigenden, erfrischenden Lüftchen eines elektrischen Fächers. Stets bereit — versagen oder enttäuschen niemals — sofort erhältlich nach dem Schnappen des Schaltknopfes — unermüdlich.

Ein elektrischer Fächer treibt die Hitze hinweg

Er ermöglicht es Ihnen, sich der Sommermonate zu erfreuen — bewirkt Wunder an heißen Tagen. Kühlt die Räume des Morgens — macht die Nachmittage angenehm — bringt momentane Abhilfe an schwülen Nachmittagen — verschafft Erholung und Ruhe während heißer, hitzegeplagter Nächte.

In unseren Verkaufsräumen finden Sie eine vollständige Auswahl elektrischer Fächer sowohl für das Heim, als auch für Ihr Geschäft.

Nebraska Power Co.

“Your Electric Service Co.”
Tyler 3100.
Electric Building Fifteenth and Farnam